



Infomappe

„Schule hat begonnen.“

Liebe Eltern,

wir wissen, dass gerade zum Schulbeginn sehr viele Informationen auf Sie und Ihre Kinder zukommen und nicht alle direkt behalten werden können. Manche Fragen stellen sich auch erst nach einigen Tagen oder Wochen. Daher haben wir diese Informationsmappe zusammengestellt. Sie soll Ihnen und Ihrem Kind den Start ein wenig vereinfachen und ein Nachlesen über die gesamte Schuleingangsphase ermöglichen.

Inhaltsverzeichnis

Organisatorisches	S. 3-6
Hausaufgaben	S. 7
Lernen allgemein	S. 8-10
Deutsch	S. 11-12
Mathematik	S. 13-14
Englisch	S. 15
Soziales Lernen	S. 16

Organisatorisches

- Betreuungsformen** An der KGS Marienloh gibt es die Offene Ganztagschule (OGS) (Tel. 05251-8814589) und die Drachenhöhle (Tel. 0152-55641635). Auf der Homepage der Schule finden Sie hierzu weitere Informationen.
<http://gs-marienloh.lspb.de>.
- Busfahren** Nach rechtzeitiger Antragstellung für ein Busticket erhalten die Kinder in den ersten Schultagen nach den Sommerferien die aktuelle Schülerfahrkarte (Deutschlandticket). Je nach Straße ist die Linie 2 des Padersprinters oder die Linie R50/51 der go.on-Gesellschaft der Schulbus.
Entnehmen Sie die passenden Fahrzeiten bitte den Aushängen oder den Online-Fahrplänen.
Treten mittags Probleme mit dem Bus auf, sollen die Kinder **immer** zurück zur Schule gehen und beim Lehrerzimmer klingeln.
- Elternmappe** Sie enthält alle wichtigen Informationen für die Eltern. Bitte täglich nachsehen und Briefe entfernen bzw. unterschrieben an uns zurücksenden.
- Ersatzmaterialien** Fehlende Dinge wie Hefte, Klebestifte etc. sollten möglichst noch am gleichen Tag besorgt werden, damit Ihr Kind am nächsten Tag wieder richtig mitarbeiten kann. Ein Tipp von uns: zu Hause bereits einen kleinen Vorrat anlegen (Radiergummi, Klebestift, Schere, Hefte s.u.).
- Frühstück** Nach der ersten Hofpause ist Zeit für das Schulfrühstück. Wir bitten darum, gesunde und nahrhafte Lebensmittel mit in die Schule zu geben. Süßigkeiten dürfen Sie zum Geburtstag Ihres Kindes gerne mitgeben, ansonsten verzichten Sie bitte darauf.

Organisatorisches

Wichtig ist auch, dass Ihr Kind genügend Getränke mit in die Schule bringt. Die Flüssigkeitsversorgung hat einen nicht unerheblichen Einfluss auf die Lernleistung Ihres Kindes. Verzichten Sie auch hierbei auf gesüßte Tees oder Limonaden.

- Geldtasche** Dies ist ein Umschlag mit dem Namen Ihres Kindes. Hierin werden anstehende Geldbeträge eingesammelt (z.B. für die Klassenkasse).
- Hefte**
(falls neue angeschafft werden müssen)
- Deutsch: DIN A4-Heft, Lineatur 1
DIN A4-Heft, Lineatur 2
(Achten Sie auf eine **Lineatur, die farbig hinterlegt** ist.)
Mathematik: DIN A4-Heft Lineatur 7
- Kontaktmöglichkeiten** Die Klassenlehrer bzw. Klassenlehrerinnen geben Ihnen jeweils ihre Kontaktmöglichkeiten bekannt. Darüber hinaus können Sie mit der Schule über das Sekretariat Kontakt aufnehmen (Mo, Mi, Do, 8.00 Uhr - 12.30 Uhr, Tel. 05251-8814582). Informationen können Sie auch unserer Homepage entnehmen: <http://gs-marienloh.lspb.de>.
- Krankmeldung** Meldepflichtige Krankheiten entnehmen Sie bitte dem Infoblatt, das Sie im Vorfeld bereits erhalten haben. **Krankmeldungen** sind am jeweiligen Tag bis 7:30 Uhr beim Service Center der Stadt Paderborn anzugeben: Sie können mit einem Online-Formular Ihr Kind krankmelden und auch Atteste damit verschicken. Sie finden das Formular unter folgendem Link: <http://www.paderborn.de/krankmeldung-gs> oder nutzen Sie diesen QR-Code:



Nur im Notfall nutzen Sie die Telefonnummer 05251-8812266.

Schriftliche Entschuldigungen geben Sie bitte Ihrem Kind nach der Krankheitsphase mit in die Schule.

Läuse

Sollten Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse oder Nissen entdecken, melden Sie sich bitte umgehend telefonisch in der Schule (Tel. 05251-8814582) und behandeln Ihr Kind gegen Läusebefall (Infos erhalten Sie in jeder Apotheke).

Wir leiten die anonyme Information an die anderen Familien der Klasse (und evtl. OGS) weiter, um so die Plagegeister in der Regel schnell wieder los zu werden.

Mappen

Ihr Kind benutzt folgende Mappen / Schnellhefter:

- rote Mappe für Deutsch
- blaue Mappe für Mathematik
- gelber Schnellhefter für Religion
- Mappe für Elternpost
- grüner Schnellhefter für Sachunterricht
- weißer Schnellhefter für Musik

Schultasche

Räumen Sie regelmäßig (z.B. freitags) gemeinsam mit Ihrem Kind die Schultasche auf. Täglich sollten stumpfe Stifte angespitzt werden und das Etui auf Vollständigkeit überprüft werden.

Sporttasche

Zur ersten Sportstunde der Woche bringt Ihr Kind die Sporttasche mit in die Schule, nach der letzten nimmt

Organisatorisches

es die Tasche wieder mit nach Hause, damit die Sportkleidung gewechselt und gewaschen werden kann. Bitte legen Sie bei Bedarf auch Ersatzhaargummis und Pflaster zum Abkleben der Ohrstecker in den Sportbeutel.

Hausaufgaben

Allgemeines	Ihr Kind hat von Montag bis Donnerstag Hausaufgaben auf. An diesen sollte es konzentriert 30 Minuten arbeiten. Darüber hinaus sollte Ihr Kind täglich mindestens 10 Minuten lesen und regelmäßig das Kopfrechnen trainieren. Bitte lassen Sie sich die Hausaufgaben Ihres Kindes täglich zeigen, auch wenn diese in der OGS bearbeitet wurden.
Hausaufgaben-taxi	Bitte vereinbaren Sie mit einem Kind aus der Klasse ein solches „Taxi“, um dort im Krankheitsfall Informationen und Hausaufgaben abholen zu können.
Hausaufgabenheft	Von Beginn an notiert Ihr Kind die anstehenden Hausaufgaben (HA) im Hausaufgabenheft. Hierbei nutzt es Symbole, die einfach verständlich sind. Sie können Ihrem Kind bei der Orientierung im HA-Heft helfen, wenn Sie gemeinsam für die erste Zeit die Einteilung des Heftes vorbereiten. Orientieren Sie sich hierbei an den Eintragungen der ersten Seiten.
Notieren von Datum und Schul- oder Hausaufgaben	Jedes Kind schreibt, sobald ihm dies möglich ist, oben rechts auf die Seite, die es bearbeitet, das Datum. Arbeitet es an den Hausaufgaben, wird ein Haus dazu gemalt oder HA dran geschrieben.
Vergessene Hausaufgaben/ Materialien	Sollte Ihr Kind einmal die Materialien für die Hausaufgaben vergessen, arbeitet es diese am nächsten Tag, spätestens jedoch am Freitag nach.

Diagnose, Lernzielkontrollen, Tests

Um Ihr Kind richtig „abholen“ zu können, führen wir in den ersten Wochen eine Eingangsdiagnostik mit Ihrem Kind durch. Weiterhin werden im Anschluss an die verschiedenen Themen in den Fächern Deutsch und Mathematik über das Jahr verteilt Lernzielkontrollen geschrieben.

Die tägliche Beobachtung ist für uns ebenfalls ein wichtiges Diagnoseinstrument.

Eine Information zu den Leistungen Ihres Kindes erhalten Sie im Anschluss einer Lernzielkontrolle in Form einer Rückmeldung. Unter jedem Kopfrechentest finden Sie ebenfalls Informationen zu den Leistungen Ihres Kindes. Sollten weitere Überprüfungen (Tests) geschrieben werden, erhalten Sie diese in der Regel ebenfalls zur Ansicht in der Postmappe. Bitte schauen Sie sich diese gemeinsam mit Ihrem Kind an und geben sie am Folgetag unterschrieben wieder mit in die Schule.

Elternberatung durch die Klassenlehrerin

Im Herbst und um die Osterferien herum finden Elternsprechtage statt. Hierzu erhalten Sie eine entsprechende Einladung. Wenn wir von schulischer Seite zusätzlichen Gesprächsbedarf sehen, wenden wir uns auch zwischendurch an Sie und vereinbaren einen Termin. Haben Sie Fragen an uns, nehmen Sie Kontakt auf. Bitte vermeiden Sie es aber, vor dem Unterricht „nur mal kurz“ mit uns sprechen zu wollen. Denn oftmals wird für Gespräche Zeit und Vorbereitung benötigt, um sie sinnvoll führen zu können.

- Elternberatung durch Beratungsstellen
- Es bieten u.a.
- unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Kiene (Tel. 05251-8814592, 0151 52456537), Mail: m.kiene@paderborn.de)
 - die Beratungsstelle für Schule, Jugend und Familie des Kreises Paderborn (Tel. 05251-3087710)
 - die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas (Tel. 05251-8891020)
 - das Freie Beratungszentrum Paderborn (Tel. 05251/ 150950)
- Elternberatung an.
- Elternsprech-tage
- Im Herbst und Frühjahr finden die Elternsprech-tage statt. Hierbei werden Sie über den aktuellen Leistungsstand Ihres Kindes und seine Entwicklung informiert.
- Fördern, Fordern und Bewer-ten
- Da die Lernausgangslage und auch die weiteren Leistungen der Schüler und Schülerinnen sehr unterschiedlich sind, arbeiten die Kinder in der Schule und teilweise auch zu Hause an passend zugeschnittenem Förder- oder Fordermaterial.
- In den ersten zwei Schuljahren erfolgt unsere Bewertung in Form von Smileys, kleinen Bemerkungen und zum Schuljahresende in Form eines Rasterzeugnisses. Unsere Bewertungsgrundlage sind die Kompetenzerwartungen für Klasse 2 vom Ministerium, die wir für Klasse 1 schulintern entsprechend angepasst haben.

Förder-/ Förderunterricht	Wenn Ihr Kind für einen gesondert ausgewiesenen Förderunterricht eingeteilt wurde, werden Sie im Vorfeld schriftlich benachrichtigt. Darüber hinaus findet Förderung im Klassenverband, im Teamteaching und in Kleingruppen statt.
Lerninhalte in den Fächern	Sie haben die Möglichkeit, die schulinternen Arbeitspläne zu den Fächern in der Schule einzusehen. Die Lehrpläne für die Grundschule finden Sie unter https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-grundschule/
Umgang mit Fehlern	Fehler sind nichts Schlimmes. Sie geben Anhaltspunkte, an welcher Stelle des Lernprozesses das Kind gerade weitere Impulse und Hilfen benötigt. Orientieren Sie sich bitte immer am Entwicklungsstand Ihres Kindes. Im Bereich Mathematik hilft es oft, auf Anschauungsmittel zurück zu greifen, um Sachverhalte gut darstellen zu können. Im Bereich des Schreibens ist es mitunter hilfreich, das vorzulesen, was geschrieben wurde. So kann ihr Kind ggf. hören, welche Laute vergessen wurden. Bei Unklarheiten sprechen Sie uns bitte an.

Grundschrift	Die Kinder lernen an unserer Schule die Grundschrift. Hierbei wird vielen Buchstaben bereits ein Schwungbogen hinzugefügt, der im weiteren Verlauf der Schreientwicklung die flüssige Verbindung von Buchstaben erleichtert.
Lautieren, nicht buchstabieren	Bitte sprechen Sie die Buchstaben mit ihrem Lautwert „b“ nicht „be“, um Verwirrungen bei der vollständigen Schreibung von Wörtern zu vermeiden.
Lesen	<p>Jedes Kind sollte täglich mindestens zehn Minuten laut lesen. Das Gelesene ist abhängig von der jeweiligen Lesentwicklung Ihres Kindes und kann das Lesen einzelner Laute, dann Silben, später Wörter, Sätze und ganzer Geschichten umfassen.</p> <p>In der Schule arbeiten die Kinder daher an aufeinander aufbauenden Lesematerialien, die die Schritte der Lesentwicklung berücksichtigen. Da die Lernausgangslage auch im Lesen sehr unterschiedlich ist, fangen nicht alle Kinder zeitgleich und mit dem Material „Liesmalheft 1“ an.</p> <p>An unserer Schule bekommt Ihr Kind einen Zugang zur Internetseite „Antolin“. Hier kann es zu den gelesenen Büchern ein Quiz bearbeiten.</p>
Schreibentwicklung	Die Schreibentwicklung folgt einem festen Ablauf, bei dem jeder Entwicklungsschritt vollzogen werden muss. Es gibt das Schreibentwicklungsmodell nach Gudrun Spitta oder das Stufenmodell des Schriftspracherwerbs nach Valtin. Beide stellen anschaulich die Schreibentwicklung dar.

Vom „Schreiben von Anfang an“ hin zum „Richtigschreiben“ mit Hilfe der Lernwörter

Die Kinder schreiben zu Anfang mit der Anlauttabelle „so wie sie sprechen“. Dies berücksichtigt zum einen, dass viele Wörter lautgetreu geschrieben werden, zum anderen haben die Kinder so die Möglichkeit, recht schnell schriftlich zu kommunizieren. Daran schließt sich das rechtschriftlich richtige Schreiben der nicht lautgetreuen Wörter an. Hierfür werden Wörter zu bestimmten Unterrichtsthemen und häufig wiederkehrende Wörter, in Anlehnung an die Handreichung zum systematischen Rechtschreibunterricht in der Primarstufe des Landes NRW, besonders geübt:

Dies sind die sogenannten Lernwörter. Dazu wird die Schreibung eines jeden Lernwortes mit immer den gleichen Übungen trainiert. Die verschiedenen Übungen finden Sie eingeklebt in dem Lernwörterheft Ihres Kindes. Das „richtige Schreiben“ wird weiterhin mit verschiedenen Rechtschreibmaterialien geübt.

Arbeitspläne	<p>In Mathematik arbeiten die Kinder mit Arbeitsplänen zu den Arbeitsheften des Lehrwerkes Minimax. Kopfrechenübungen werden zudem mit der Kartei oder am Computer in der Schule bearbeitet. Das regelmäßige Üben der Kopfrechenaufgabe zu Hause ist für die Automatisierung sehr wichtig.</p> <p>Die Überprüfung der Inhalte des aktuellen Themas ist als Selbsttest zu bearbeiten.</p>
Finger / andere Rechenmaterialien	<p>Das erste Rechenmaterial sind in der Regel die Finger. Weitere Rechenmaterialien ergänzen in der Folgezeit das anschauliche Rechnen. Zum Ende eines Schuljahres sollte es Ihrem Kind möglich sein, im jeweiligen Zahlenraum ohne Material zu rechnen.</p> <p>Bei allen Rechenmaterialien ist es wichtig die 5er-Struktur zu nutzen. Dies gilt nach einer Anfangszeit auch für das Rechnen mit den Fingern. Eine 6 sollte dann z.B. direkt als 5 und 1 gezeigt werden können und nicht erst von 1 an abgezählt werden müssen. Dies lässt sich gut zu Hause üben.</p> <p>Rechenmaterial ist ein wichtiges Medium zum Bilden einer tragfähigen Zahlvorstellung. Sollte Ihr Kind noch unsicher beim Lösen von Aufgaben sein, greifen Sie auch zu Hause auf das in der Schule eingeführte Material zur Anschauung zurück.</p>
Schnelles Kopfrechnen - Übungsmöglichkeiten	<p>Damit Ihr Kind auch zu Hause daran üben kann, gibt es das „Blitzrechenmaterial“ für die zehnminütige Kopfrechenzeit zu Hause. Angegebene Übungen und die Kopfrechentests geben Ihnen eine Orientierung, welche Aufgaben jeweils sinnvoll sind.</p>

Schnelles Kopfrechnen -
Beginn

Etwa nach den Herbstferien beginnen wir mit den Kindern diese Tests zum schnellen Kopfrechnen zu schreiben. Sie beginnen in Klasse 1 mit Aufgaben zur Anzahlerfassung, dem Lesen von Strichlisten etc. Nach und nach kommen einfache, danach schwierigere Plus- und Minusaufgaben hinzu, auch der Zahlenraum vergrößert sich.

Schnelles Kopfrechnen - Rückmeldung

Unter jedem Test finden Sie eine Rückmeldung zu der Leistung Ihres Kindes. Diese wird **immer** in Bezug auf die **individuelle** Leistung des Kindes gegeben.

☺ heißt, das Kind hat sich im Vergleich zum letzten Test verbessert,

☹ heißt, das Kind hat genauso viele Aufgaben richtig wie im Test zuvor,

☹ heißt, das Kind hat weniger Aufgaben richtig gelöst. Weiterhin findet sich unter dem Test ein Vermerk mit der Nummer des nächsten Tests. Ein Kind schreibt so lange den gleichen Test bis es 75 oder mehr Punkte erreicht hat.

Für uns ist hierbei wichtig, dass das Kind das eigene Kopfrechnen stetig weiterentwickelt, nicht dass jeder neue Test sofort mit 75 und mehr Punkten abgeschlossen wird.

Beginn

Der Englischunterricht findet ab Klasse 3 statt.

Inhalte

Im Vordergrund steht hierbei die Wortschatzarbeit mit Hilfe von Reimen, Spielen, Gesprächsanlässen und Hörübungen.

Allgemeines	Neben dem fachlichen Lernen findet in der Schule immer auch viel soziales Lernen statt. Es werden daher besonders zu Beginn und auch über das gesamte Schuljahr hinweg immer wieder Spiele und Übungen zum sozialen Miteinander durchgeführt.
Ampel	Sollte Ihr Kind sich innerhalb einer Woche mehrfach nicht an die Klassenregeln gehalten haben, erhält es einen Ampelbrief. Diesen besprechen und füllen Sie bitte gemeinsam mit Ihrem Kind aus und geben ihn Ihrem Kind am folgenden Tag wieder mit. Unterstützen Sie dabei unser Anliegen, soziales Verhalten zu fördern und unangemessenes Verhalten zu reflektieren.
Kinderkonferenz	Diese findet regelmäßig im Lehrerzimmer statt. Jeweils zwei Vertreter/innen einer Klasse versammeln sich dort, um klassenübergreifende Themen mit der Schulleitung zu besprechen (anstehende Feste, Projektwochen etc.).
Klassenrat	In jeder Klasse gibt es einen Klassenrat. Diesem gehören alle Kinder einer Klasse und ihre Klassenlehrerin an. Er findet regelmäßig einmal wöchentlich statt. Hierbei werden wichtige Dinge der Kinder besprochen, außerdem Informationen aus der Kinderkonferenz mitgeteilt oder Anliegen an diese formuliert.
Klassenregeln	Regeln zum Arbeits- und Sozialverhalten werden in den ersten Wochen nach und nach mit den Kindern erarbeitet.

Katholische Grundschule Marienloh

Sommerbreite 33

33104 Paderborn

05251-8814582

Email: gs-marienloh@paderborn.de

Homepage: <http://gs-marienloh.lspb.de>